

MEDIENINFORMATION

Fiskalisierungslösung von Swissbit schafft wichtige Freigabe-Hürde

Hersteller von Kassensystemen können jetzt liefern

Bronschhofen (Schweiz), 20. Dezember 2019 – Die in drei Varianten erhältlichen Swissbit-TSE-Module (Technische Sicherheitseinrichtung nach BSI TR-03153) haben im Rahmen des Zertifizierungsprozesses beim BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) die „vorläufige Freigabe“ erhalten. Die kostengünstige, leicht nachzurüstende Lösung für die manipulationssichere Aufzeichnung von Kassendaten kann ab heute über die Distributoren Gastro-MIS, Jarltech und Partner Tech sowie Kassenhersteller bezogen werden. Damit können Hersteller von Kassensystemen und auch die Steuerpflichtigen sicher sein, eine gesetzeskonforme Lösung zur Einhaltung der ab 1. Januar 2020 geltenden Vorschriften zur manipulationssicheren Aufzeichnung von Kassendaten zu implementieren.

Die technische Sicherheitseinrichtung von Swissbit mit der Zulassungsnummer BSI-K-TR-0362 ist für die wichtigsten Speicherschnittstellen in Form eines USB-Sticks, einer SD Card oder einer microSD Card verfügbar. Dadurch ist die Integration von microSD TSE, SD TSE und USB TSE in Kassensysteme besonders einfach – insbesondere bei der Nachrüstung bereits im Feld befindlicher Systeme. Die langlebigen, industrietauglichen Flash-Speicher mit Signaturzertifikat nach TR-03145 und den zertifizierten Sicherheitsbausteinen SMAERS und CSP machen die aufgezeichneten Kassendaten manipulationssicher. Neben dem sicheren Fiskalspeicher, in dem die automatisch signierten Transaktionen gespeichert werden, bietet die TSE einen von den Kassenherstellern frei nutzbaren Anwenderspeicher. Der sichere Export der Fiskaldaten zur Kassennachschau erfolgt über eine intuitiv bedienbare digitale Schnittstelle. Die Swissbit-TSE dient sowohl der Ausstattung von Einzelgeräten ohne Netzwerkverbindung als auch als LAN-Lösung zur Anbindung unterschiedlicher PCs und Tablets ohne Montageaufwand im Ladenlokal. Ganze Standorte können damit – ohne Hardwareeingriff in einzelne Kassen – umgerüstet werden.

Kostengünstig und leicht zu integrieren

„Ab dem 1. Januar 2020 dürfen keine Kassen mehr in Betrieb genommen werden, bei denen nicht gewährleistet ist, dass diese spätestens bis zum 30. September 2020 gesetzeskonform mit einer zertifizierten TSE ausgerüstet werden können. Darüber hinaus müssen bis spätestens Ende 2022 alle im Feld

befindlichen Registrierkassen nachgerüstet sein – mit unserer Fiskalisierungslösung haben die Hersteller kein Problem damit, diese Fristen einzuhalten“, ist sich Hubertus Grobbel, Vice President Security Solutions bei der Swissbit AG in München, sicher. „Unsere Lösung ist kostengünstig und die Technologie ist seit über drei Jahren zum Beispiel in Frankreich und der Slowakei erfolgreich im Einsatz.“

Verfügbares Bildmaterial

Folgendes Bildmaterial steht druckfähig im Internet zum Download bereit:

<http://www.htcm.de/kk/swissbit>



Bildquelle: Swissbit

Die zertifizierte Swissbit-TSE gibt es als microSD, SD und USB – ganz ohne Adapter für höchste Zuverlässigkeit.

Über Swissbit

Die Swissbit AG ist der einzige unabhängige Anbieter von Speicherprodukten und Embedded-IoT-Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen in Europa. Swissbit kombiniert seine einzigartigen Kompetenzen bei Speicher- und Embedded-IoT-Technologien mit seinem „Advanced Packaging“-Know-how, um Daten in Anwendungen für die Industrie, Telekommunikation, Automobiltechnik, Medizintechnik, Fiskalisierung und im Internet der Dinge (IoT) zuverlässig zu speichern und zu schützen. Das Unternehmen entwickelt und produziert industrietaugliche Speicher- und Security-Produkte „Made in Germany“ mit

höchster Zuverlässigkeit, Langzeitverfügbarkeit und kundenspezifischer Optimierung. Das Speicherangebot umfasst SSDs mit PCIe und SATA-Schnittstellen wie mSATA, Slim SATA, CFast™, M.2 und 2,5“, sowie CompactFlash, USB-Flash-Drives, SD- und microSD-Speicherkarten und managed NAND BGAs. Die Security-Produkte für Embedded IoT-Lösungen sind in verschiedenen anwendungsspezifischen Editionen als USB-Flash-Drive, SD- und microSD-Speicherkarten verfügbar. Swissbit wurde 2001 aus einem Management-Buy-out der Siemens AG gegründet und verfügt über Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, den USA, Japan und Taiwan.

Weitere Informationen unter www.swissbit.com

Kontakt:

Swissbit AG
Zeljko Angelkoski
Industriestrasse 4
9552 Bronschhofen
Schweiz

Mobil: +49 172 6325706
E-Mail: zeljko.angelkoski@swissbit.com

www.swissbit.com

Presseagentur:

HighTech communications GmbH
Brigitte Basilio
Brunhamstraße 21
81249 München
Deutschland

Telefon: +49 89 500778-20
E-Mail: b.basilio@htcm.de

www.htcm.de